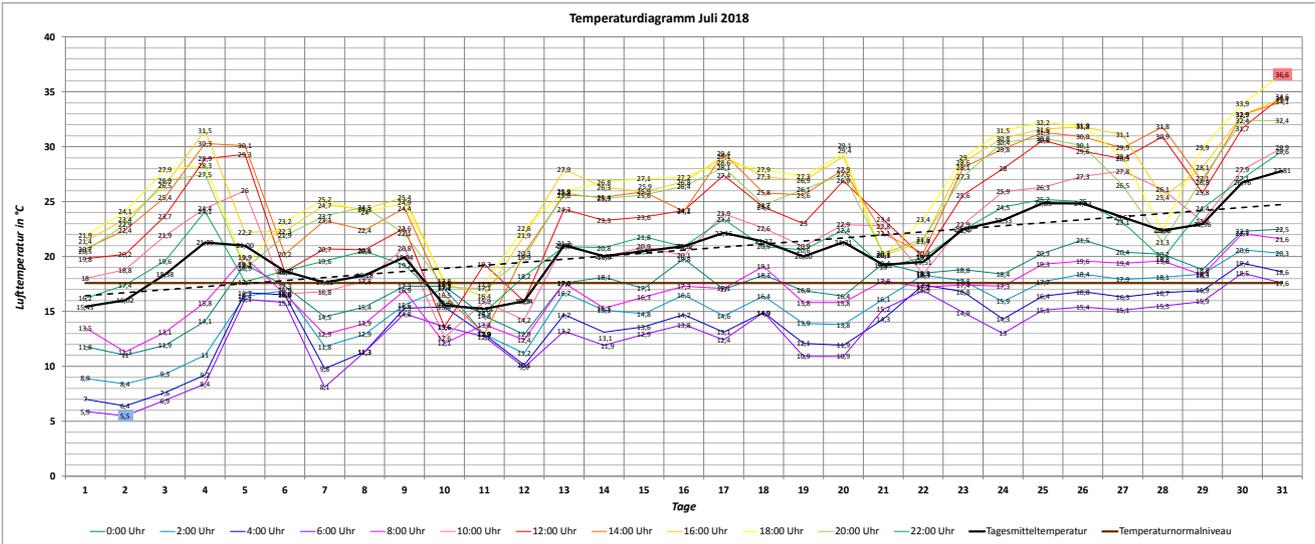


Klimaauswertung Monat Juli 2018

Wetterstation Gera-Tinz

218 m über NN
50° 54' N, 12° 4' O



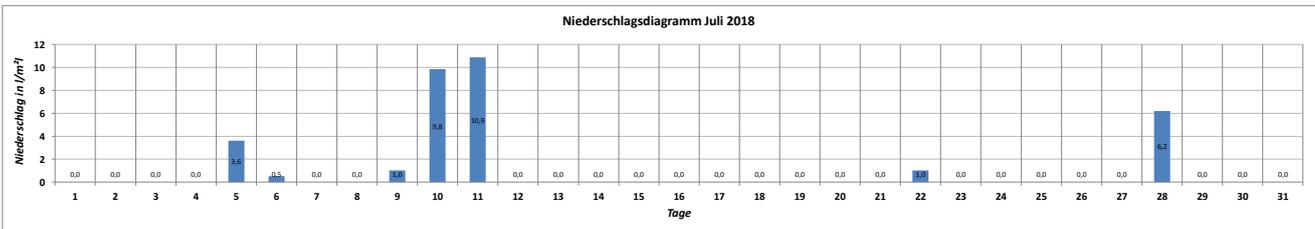
Monatsmitteltemperatur Juli 2018: **20,59 °C**
Normalwert Juli (Referenzperiode 1961-1990): **17,6 °C**
Abweichung vom Normalwert: **+ 2,99 °C**

Höchsttemperatur Juli 2018: **36,6 °C** (31.07.2018, 18:01 Uhr)
Bisherige Höchsttemperatur Juli: **37,2 °C** (04.07.2015, 17:23 Uhr)
Tiefsttemperatur Juli 2018: **5,4 °C** (02.07.2018, 5:56 Uhr) (Monatsrekord)
Bisherige Tiefsttemperatur Juli: **6,4 °C** (23.07.2012, 5:57 Uhr)
Maximale Tagestemperaturamplitude: **23,2 K** (04.07.2018)

Temperaturabhängige Kenntage:	Eistag $T_{max} < 0 °C$	Frosttag $T_{min} < 0 °C$	Vegetationstag $T_{min} > 5 °C$	Kalter Tag $T_{max} < 10 °C$	Sommertag $T_{max} > 25 °C$	Tropennacht $T_{min} > 20 °C$	Heißer Tag $T_{max} > 30 °C$
	0	0	31	0	22	0	10

Bemerkung: In der Rückschau war der Juli 2018 ein paradoxer Rekordmonat. Entgegen dem Temperaturempfinden wurden keine neuen Höchstwerte gemessen. Mit einem Monatsmittel von 20,59 °C landet der Juli 2018 auf Platz 5 hinter 2006 (22,99 °C), 2010 (21,50 °C), 2015 (20,99 °C) und 2014 (20,60 °C). Während die erste Monathälfte weitgehend normaltemperiert verlief, zeigte die Trendkurve in der zweiten Monathälfte steil nach oben und gipfelte am 31.07. mit einer Höchsttemperatur von 36,6 °C. Der bisherige Julirekord von 37,2 °C blieb jedoch unerreicht. Neue Rekorde wurden hingegen für die Monatstemperaturamplitude (31,2 K) und für die monatliche Tiefsttemperatur aufgestellt. 5,4 °C am Morgen des 2. Juli markierte für Gera-Tinz eine neue Kältemarke! Insgesamt dominierte eine stabile und wiederkehrende Wetterlage (keine Schwankungen im Luftdruckdiagramm) mit einer überwiegend nördlichen und östlichen Strömung, die meist trockenwarme Kontinentalluft heranführte. Atlantischer Tiefdruckeinfluss hatte gegen diese Blockadewetterlage durch ein nordeuropäisches Hochdruckgebiet keine Chance.

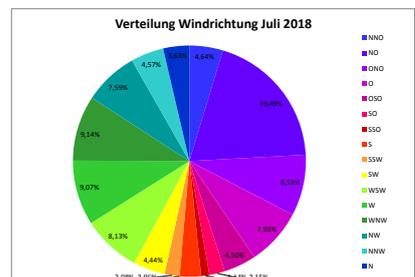
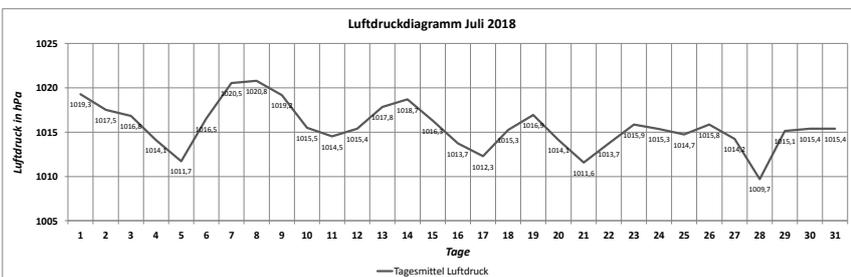
Phänologie: Beginn Spätsommer: **13.07.2018 (Fruchtreife Kornapfel)** (3 Wochen früher als gewöhnlich!)



Niederschlagssumme Juli 2018: **33,2 l/m²**
Normalwert Juli (Referenzperiode 1961-1990): **61,0 l/m²**
Absolute Abweichung vom Normalwert: **- 27,8 l/m²**
Prozentuale Abweichung vom Normalwert: **54,4%**

Anzahl der Regentage: **7**
Höchste Tagessumme: **10,9 l/m²** (11.07.2018)

Bemerkung: Der Juli 2018 war der vierte zu trockene Monat in Folge. Insgesamt summierte sich das Niederschlagsdefizit am Standort Tinz seit April auf mehr als 120 l/m². Das entspricht im Schnitt zwei Monatsregensummen. Den Juli allein betrachtet fiel mit 54,4% knapp die Hälfte der sonst zu erwartenden Niederschläge und die gemessenen Summen waren darüber hinaus lokal begrenzt. Das lag an sehr kleinräumigen und langsam ziehenden Gewitterzellen. Bisher war nur im Juli 2013 die Regensumme mit 31,1 l/m² noch geringer. Aufgrund der Rekordtemperatur-anomalie im Zeitraum von April bis Juli führte die Trockenheit zu einer extremen Dürre und Bodenaustrocknung mit erheblichen Ernteausfällen und Trockenstress für die Vegetation.



Maximaler Luftdruck Juli 2018: **1022,1 hPa** (07.07.2018, 08:00 Uhr und 08:30 Uhr)
Minimaler Luftdruck Juli 2018: **1007,2 hPa** (28.07.2018, 14:00 Uhr und 14:30 Uhr)
Monatsmittel Luftdruck: **1015,6 hPa**
Monatsamplitude Luftdruck: **14,9 hPa**